

**Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
- Bezirksgruppe Niederbayern -**

Schochkaserne, Geb. 4, 84036 Landshut, Tel. 0871/951505, Fax 55493

Landshut, 25. Juni 1997

Ausschreibung

für das

27. Niederbayerische Vergleichsschießen am Samstag, 20. September 1997

- 1. Veranstalter:** Verteidigungsbezirkskommando 66
- 2. Durchführung:** VdRBw e.V. Bezirksgruppe Niederbayern
- 3. Unterstützung:** 1. Pionierbataillon 4, Bogen
- 4. Ort:** Leiblfing, StOSchA Metting
- 5. Tag und Zeit:** Samstag, 20. September 1997
8.00 Uhr - ca. 16.30 Uhr
- 6. Anzug Soldaten:** Feldanzug gem. ZDv 37/10,
Nr. 201/301/401
- 7. Leitung:** Kommandeur VBK 66

Leitung Schießen: KpChef 1./PiBtl 4, o.V.i.Kdo.

Standleitende: 1./PiBtl 4, Bogen

Aufsicht beim Schützen: 1./PiBtl 4, Bogen
- 8. Wettkampfbüro:** VdRBw e.V. BezGeschSt
- RK Landshut -
- 9. Teilnehmer:** Gruppe I
Reservistenmannschaften
Die besten 12 RK-Mannschaften der jeweiligen
Kreismeisterschaft.
Je Kreisgruppe können 2 Mannschaften teilnehmen,
die sich nicht nur aus Reservisten zusammensetzt.

Gruppe II
Bundeswehrmannschaften
Mannschaften von Bundeswehreinheiten aus
Niederbayern, gemäß Einladung Kdr VBK 66.

Gruppe III
Behördenmannschaften
Mannschaften aus Behörden/Dienststellen,
gemäß Einladung Kdr VBK 66.

1 Mannschaft besteht aus 4 Schützen!

10. Schießübungen/Wertung:

- a) **Gewehr G 3 (4 Schützen)**
- Anschlag: liegend aufgelegt
 - Zielentfernung: 200 m
 - Anzeigart: nach dem 3. Probeschuß und nach dem letzten Schuß
 - Scheibe: Nr. 2 (Zehnerringscheibe)
 - Schußzahl: 13 (3 Probe, 10 Wertung)
 - Zeitbegrenzung: 1 Minute für 10 Wertungsschüsse
 - Wertung: Ringzahl (max. 100 Punkte)
- b) **Pistole P 1 (2 Schützen)**
- Anschlag: stehend freihändig
 - Zielentfernung: 25 m
 - Anzeigart: nach dem 3. Probeschuß und nach dem letzten Schuß
 - Scheibe: Nr. 2 (Zehnerringscheibe)
 - Schußzahl: 9 (3 Probe, 6 Wertung)
 - Zeitbegrenzung: 30 sec für 6 Wertungsschüsse
 - Wertung: Ringzahl (max. 60 Punkte)
- c) **Maschinengewehr MG 3 (2 Schützen)**
- Anschlag: liegend
 - Zielentfernung: 25 m
 - Anzeigart: nach dem 3. Probeschuß und nach dem letzten Schuß
 - Scheibe: Nr. 5 Geländescheibe (3 Pflichtziele werden zugewiesen)
 - Schußzahl: 18 in zwei Gurten (3 Probe, 15 Wertung)
 - Zeitbegrenzung: 30 sec für 15 Wertungsschüsse auf 3 Ziele
- | | | |
|-------------------------------------|---|----------|
| Treffer im kleinen Kreis | = | 4 Punkte |
| Treffer im großen Kreis | = | 2 Punkte |
| je bekämpftes Ziel (kleiner Kreis)= | | 5 Punkte |
- (maximal 75 Punkte)

11. Platzierung: Über die Platzierung entscheidet die erreichte Ringzahl. Bei Gleichheit entscheidet das bessere G 3 Ergebnis. Ist dann noch Gleichzeit gegeben, entscheiden die bei G 3 geschossenen 10, 9, Probeschüsse werden nicht gewertet.

12. Gerät und Material: gemäß Befehl VBK 66

13. San-Versorgung: sichergestellt

- 14. Verpflegung:** Reservisten und Wehrpflichtige erhalten unentgeltliche Truppenverpflegung. Gäste, Zeit- und Berufssoldaten können gegen Bezahlung an der Truppenverpflegung teilnehmen (auf Meldeblatt ankreuzen).
- 15. Fahrkosten:** Fahrkosten werden für Reservisten der Bundeswehr auf Antrag erstattet. Es sind grundsätzlich Fahrgemeinschaften zu bilden (1 Kfz je Mannschaft).
- 16. Zeitplan:**
- | | |
|-------------------|--|
| ab 06.30 Uhr | Aufbau Meldekopf und Schießstände |
| ab 07.00 Uhr | Eintreffen der Reservisten und Gäste gemäß zugewiesenen Startzeiten durch die BezGeschSt Landshut |
| ab 08.00 Uhr | Schießen der Mannschaften |
| 11.30 - 12.00 Uhr | Mittagessen (Schießunterbrechung) |
| ca. 14.00 Uhr | Siegerehrung im Anschluß an das Schießen
Pokale und Urkunden werden nur an anwesende Mannschaften überreicht. |
| ca. 16.30 Uhr | Ende der DVag |
- 17. Sonstiges:**
- Das Schießen ist durch Kdr VBK66 gem. VMBI 1991, Nr. 14, für die Reservisten aus dem VBK 66 zur Dienstlichen Veranstaltung erklärt.
 - Zuziehungen werden durch VBK 66 erstellt, sofern der Teilnehmer nicht im Besitz einer Sammelzuziehung ist.
 - Reservisten, die die DVag vorzeitig verlassen müssen, haben sich beim Leitenden abzumelden.
Das vorzeitige Verlassen muß in der Anwesenheitsliste durch Unterschrift belegt werden.
 - Vor und während des Schießens besteht **Alkoholverbot!!**
 - Alle Schützen müssen Gehörschutz tragen!!**
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch Bezirksgruppe.

18. Teilnehmermeldungen/Meldetermin:

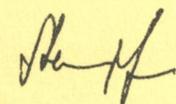
Die Teilnehmermeldungen sind mit Formblatt (Anlage 1) bis zum

01. September 1997

an die zuständige Kreisgeschäftsstelle des VdRBw e.V. zu senden!

Später eingehende und unvollständig ausgefüllte Meldungen werden nicht berücksichtigt!

Startzeiten und die Wettkampfbestimmungen werden den Mannschaftsführern spätestens 1 Woche vor dem Schießen mitgeteilt!



Stumpf
BezOrgLtr

WETTKAMPFBESTIMMUNGEN

27. Niederbayerisches Vergleichsschießen am 20. September 1997

- A.
1. Es wird mit den am Stand aufliegenden Waffen geschossen.
 2. Den Anweisungen der Leitenden und Standaufsichten ist Folge zu leisten.
 3. Jeder Schütze ist selbst dafür verantwortlich, daß sein Name/RK auf den Startkarten vermerkt ist.
 4. Betrug, auch der Versuch, wird mit Disqualifikation geahndet.
 5. Bei Punktgleichheit entscheidet in der Mannschaftswertung das bessere Ergebnis G 3, anschließend 10er, 9er, bei G 3.

Bei Punktgleichheit in der Einzelwertung entscheidet das bessere Ergebnis der 10er, 9er, mit der jeweiligen Waffe.
 6. Bei Zeitüberschreitung wird für jeden abgegebenen Schuß nach dem Kommando „stopfen“ jeweils der beste Ring aus der Wertung gestrichen.
Verfahren zur Zeitnahme: die Aufsicht beim Schützen gibt das Kommando „fertigmachen zum Feuerüberfall“ und zählt „3, 2, 1, Feuer“.
Ab jetzt läuft die Zeit: Zwischenzeitansage erfolgt: „45 sec - stopfen!“ bei G 3 und „20 sec - stopfen!“ bei MG und Pistole.
 7. Proteste sind unmittelbar nach dem jeweiligen Schießen, spätestens jedoch nach 15 Minuten an das Schiedsgericht einzureichen.
 8. Das Schiedsgericht setzt sich zusammen aus:

Kommandeur VBK 66 o.V.i.Kdo
KpChef 1./PiBtl 4 o.V.i.Kdo
Bezirksvorsitzender VdRBw

B: Schießablauf:

- Eintrag in die Teilnehmerliste (mannschaftsweise), Vorlage der Zuziehung
Empfang von Startnummer und Startkarte - Eintrag von Name und RK, bis spätestens

30 Minuten vor eingeteilter Startzeit
- Die vorgegebene und nach Eingang der Teilnehmermeldung den Mannschaften zugewiesene Schießzeit ist unbedingt einzuhalten!
- Gehörschutz ist von allen Schützen mitzubringen.

C: Pokale:

Pokale werden nicht an Mannschaften vergeben, die unentschuldig bei der Siegerehrung fehlen!

- Es ist ein Akt der Höflichkeit, daß teilnehmende Mannschaften auch bei der Siegerehrung anwesend sind.

D: Belehrung:

„Ein schuldhafter Verstoß gegen die Vorschriften und Befehle, insbesondere auch falsche Anzeigen, Ansagen oder Eintragungen in die Schießunterlagen, sowie das Aneignen von Munitionsteilen kann - bei Eintritt einer schwerwiegenden Folge - als Ungehorsam oder als unwahre dienstliche Meldung, das Fälschen der Schießkladde (oder Schießliste) als Urkundenfälschung mit Freiheitsstrafe geahndet werden.“

E: Wertungen:

Mannschaftswertung:

- 1.) Gruppe I
- 2.) Gruppe II
- 3.) Gruppe III
- 4.) Tagessieger aus den Gruppen I bis III

Einzelwertung:

- 1.) Gewehr
- 2.) Maschinengewehr von allen drei Gruppen!
- 3.) Pistole

Änderungen bezüglich der Ausschreibung und der Wettkampfbestimmungen werden vor Beginn des Schießens bekanntgegeben. !!!

VERBAND DER RESERVISTEN DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR E. V.

- Kreisgeschäftsstelle Bogen -

Graf-Aswin-Kaserne, Geb 14 A,
Bayerwaldstraße 36, 94327 Bogen, Telefon: 09422/8326, Telefax: 09422/5435

06.06.97 10:38
Köl-

VdRBw e.V. - Bezirksgeschäftsstelle
(+über BezOrgLtr Stumpf z.K. VBK 66)

Niederbayerisches Vergleichsschießen / BezM - DVag am 20.09.97
hier: Vorgespräch zur Absprache der Unterstützung mit 1./PiBtl 4

Terminvorschläge KpChef 1./PiBtl 4 für Vorbereitungsabsprache / Festlegung der Unterstützungslleistung:

Donnerstag, 12.06.97, zwischen 07:30 Uhr und 12:00 Uhr
Donnerstag, 19.06.97, ganztägig

Um baldige Bestätigung / tel. Rücksprache bei 1./PiBtl 4 wird gebeten.

Zusatz:

Durch KrsOrgLtr und FwRes Bogen wurde in Kurzgesprächen mit KpFw und KpChef/KpTrpFhr der bisherige Ablauf und Unterstützungsumfang kurz umrissen. KpTrpFhr verständigte uns am 06.06.97 früh, daß er bei VBK 66 weder StOffzRes noch FwRes erreichen konnte.

Bemerkung:

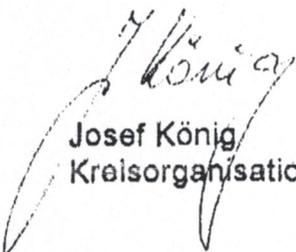
KpChef 1./PiBtl 4 hat den KpTrpFhr mit der Vorbereitung des Gesprächstermins beauftragt und bittet darum, zur Besprechung möglichst alle gewünschten Schießübungen im Detail schriftlich mitzubringen, da hiervon auch seine Personaleinteilung wesentlich abhängen wird. Wegen bevorstehender technischer Materialprüfung im Oktober bei 1./PiBtl 4 bittet er schon im Vorfeld um Verständnis, daß waffenmäßige Unterstützung möglichst durch das VBK 66 geleistet werden soll.

Vorherige Zusendung einer möglichen Wunschausschreibung VBK 66 / BezGrp Ndb im Entwurf wäre für 1./PiBtl 4 sehr hilfreich (ggf. auch Fax über uns).

Ansprechpartner: PiBtl 4: Tel. 09422/941 oder 90 BwKz 6721

KpChef	Major	Werner-Leister,	Rolf-Tilo	App 310
KpFw	OStFw	Brandner,	Franz	App 311
KpTrpFhr	OFw	Maier,	Harald	App 314

Mit freundlichen Grüßen


Josef König
Kreisorganisationsleiter